

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/1167/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	28.05.2009
		Verfasser:	FB 61/30
Verkehrskonzept für die Scherbstraße; Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 08.07.2008, lfd. Nr. 194			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.06.2009	B 6	Anhörung/Empfehlung	
20.08.2009	VA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Verwaltung zu beauftragen, die vermessungstechnischen Unterlagen und die Vorentwurfsplanung auf der Basis des niveaugleichen Ausbaus zu erstellen.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die vermessungstechnischen Unterlagen und die Vorentwurfsplanung auf der Basis des niveaugleichen Ausbaus zu erstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

Scherbstraße

Investitionskosten

- _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein _____
- c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

- Personalkosten _____ €
- Sachkosten _____ €
- Abschreibung _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
- c. Personalkosten _____ €
- d. Sachkosten _____ €
- e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme _____ €
- f. Dauer _____ Jahre
- g. Zuschüsse _____ €

Keine Kosten, da Arbeiten verwaltungsintern ausgeführt werden sollen.

Erläuterungen:

Im Antrag wird die Verwaltung beauftragt, ein Verkehrskonzept für die Scherbstraße unter Berücksichtigung des ruhenden Verkehrs zu erarbeiten.

Sachstand

Die Scherbstraße ist eine Verbindungsstraße mit Wohnnutzung. Ausgebaut ist die Straße im Separationsprinzip, jedoch besonders im vorderen Bereich - hinter Einmündung in die Horbacher Straße - mit einem minimalen Angebot für Fußgänger unter 1,00 m Breite. Die minimalste Stelle beträgt 0,45 m, hier ist allenfalls ein Schrammbord vorhanden. Im gesamten Straßenverlauf Richtung Ortsausgang gibt es mehrere Stellen ohne Gehwegangebot, d.h. auch die Schrammbordbreite verläuft gegen 0,00 m.

Verkehrssituation

Es liegen mehrere Knotenpunktzählungen am Knoten Horbacher Straße / Scherbstraße vor, die letzte aus dem April 2008. Die Daten zeigen, dass die Belastung 7:00 bis 19:00 Uhr zu diesem Zeitpunkt bei 804 Kfz (Tagesbelastung ca. 1050 Kfz) liegt und im Jahresverlauf eher fällt. Der Schwerverkehrsanteil ist gering, der Radverkehrsanteil bei 5 - 10 % (s. Anlage Zählung).

Unfalldaten

Folgende Unfälle ereigneten sich innerhalb der Scherbstraße:

2007 zwei Unfälle mit parkenden Fahrzeugen und ein Bagatellunfall mit mündlicher Verwarnung.

2008 ein Unfall mit parkendem Fahrzeug (Spiegel abgefahren)

2009 ein Unfall, Zusammenstoß PKW und Mofa. Die Unfallursache ist ungeklärt. Es gab einen Schwerverletzten und einen Leichtverletzten.

Planung

Insgesamt zeugen die Verkehrsdaten, dass die Planung einer Mischverkehrsfläche möglich ist und den Charakter der Verkehrsfunktion stützen würde.

Bei einem Abgleich zwischen zur Verfügung stehenden Planunterlagen und punktuell vor Ort aufgenommenen Maßen, zeigt sich allerdings, dass es zum Teil keine Übereinstimmung gibt. Daher ist eine Überplanung der Scherbstraße nur nach einer vermessungstechnischen Aufnahme möglich. Die Summe des eingeholten Angebots beträgt ca. 16.000,00 €, Mittel sind hierfür nicht vorhanden. Die Arbeiten können jedoch auch verwaltungsintern durchgeführt werden. Hier muss mit einer Bearbeitungszeit von ca. 3-4 Monaten kalkuliert werden. Im Anschluss daran kann die Vorentwurfsplanung erstellt werden.

Die öffentliche Verkehrsfläche differiert in ihrer Breite sehr stark, daher würde die Verwaltung eine Vorentwurfsplanung als niveaugleichen Ausbau vorschlagen. Eine beispielhafte Darstellung für eine evtl. Gestaltung ist als Skizze beigefügt.

Für den Ausbau muss überschlägig mit Kosten in Höhe von ca. 950.000,- € gerechnet werden.

Verwaltungsvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, für die Scherbstraße eine vermessungstechnische Aufnahme verwaltungsintern durchzuführen und nachfolgend die Vorentwurfsplanung zu erstellen.

Anlage/n:

Anlage 1 Ausschnitt Zustand

Anlage 2 Beispiel Planung

Anlage 3 Verkehrserhebung

Anlage 4 Antrag der CDU - Bezirksfraktion